



Warnung

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Als funkbasierendes System ist es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.

Lieferumfang

Produktvarianten Funk-Wandtaster	Bestellnummer	Frequenz ¹	Schutzart
VarioVision Plus V2 Funk-Ruftaster	770.337.56	869 MHz	IP 45
VarioVision Plus V2 Funk-Abstelltaster	770.337.55	869 MHz	IP 45
VarioVision Plus V2 Funk-Zugtaster	770.337.43	869 MHz	IP 45
VarioVision Plus V2 Braille Funk-Ruftaster	820.337.56	869 MHz	IP 67
VarioVision Plus V2 Braille Funk-Abstelltaster	820.337.55	869 MHz	IP 67
VarioVision Plus V2 Braille Funk-Zugtaster	820.337.43	869 MHz	IP 67
VarioVision V2 Fremdsender	990.337.xx	div.	IP45

Mitgeliefertes Zubehör

- Batterie (betriebsfertig in der Senderbaugruppe)
- Bedienungsanleitung LE514

¹Die Frequenzangabe befindet sich auf dem Typenschild. 869 MHz ist eine sichere Sozialarm-Frequenz nach DIN/EN 50134. Tipp: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Hinweis: In dieser Anleitung werden die „VarioVision Funk-Wand- und Zugtaster abgekürzt als „Funktaster“ bezeichnet.

Bild 1: VarioVision Plus V2 Funk-Wandtaster IP 45

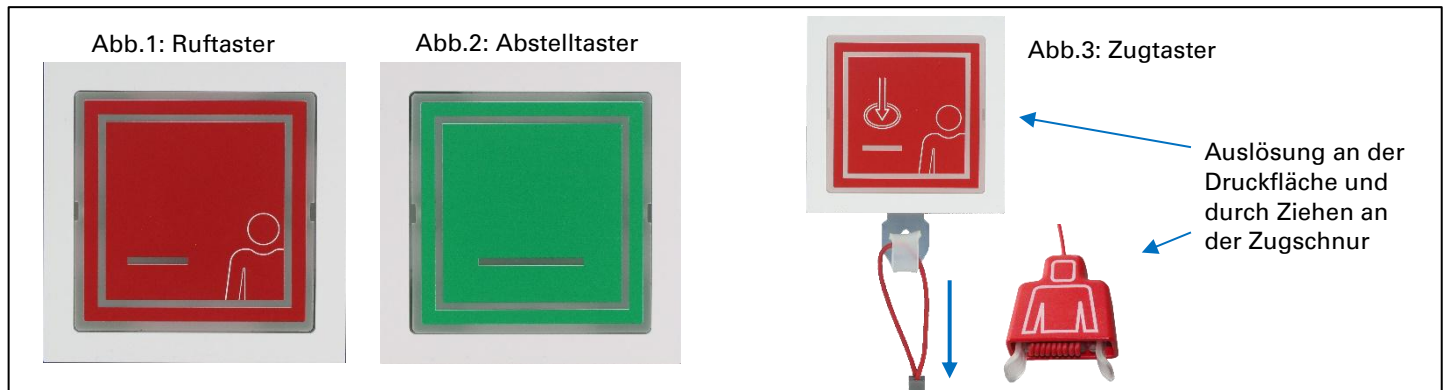
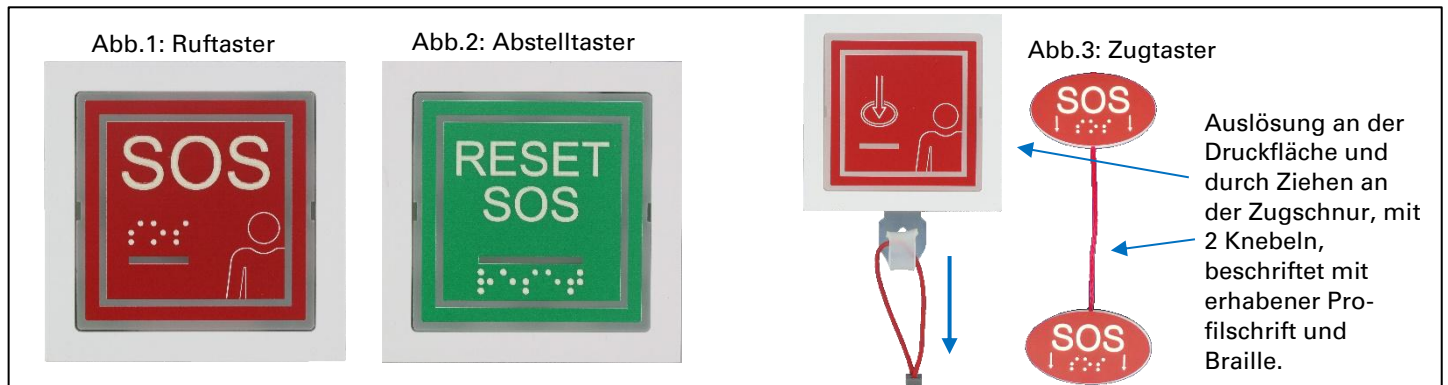


Bild 2: VarioVision Plus V2 Funk-Wandtaster Braille IP 67



Funktion / Ausführungen

Die Funktion der Funktaster wird ausschließlich durch die angeschlossene Rufanlage bestimmt und ist in deren Beschreibung nachzusehen.

Inbetriebnahme / Flugmodus (Fremdsender ausgenommen)

Die Funk-Wandtaster werden im Flug- oder Transportmodus ausgeliefert. Bei Betätigung der Auslösetaste blinkt die LED **grün**. Zum Einschalten der VarioVision Wandtaster muss vor Erstinbetriebnahme der Auslöser für **5 Sekunden** gedrückt gehalten werden. Die LED blinkt **grün** und bleibt anschließend ca. 2 Sekunden statisch **grün**. Der VarioVision Wandtaster ist eingeschaltet.

Ruf auslösen

Drücken auf die Druckfläche oder ziehen an der Zugschnur (Bild 1/2) löst ein Melde-Funksignal aus. Erkennbar ist dies am Aufleuchten der Ruf-LED. Die LED-Meldungen sind in der Tabelle 1 auf dieser Seite hinterlegt.

Empfänger

Zum Empfang ist jeder **VARIOREC®** Funkempfänger mit der gleichen Frequenz geeignet.

Anlernen / Ablernen von Funktastern an einen Funkempfänger

Das zur Erstinbetriebnahme erforderliche „Anlernen“ und bei einer Empfängererweiterung eventuell erforderliche „Ablernen“ am Funkempfänger entnehmen Sie bitte der jeweiligen Empfänger-Bedienungsanleitung.

Reichweite der Funkverbindung

Die Funkreichweite entspricht den Anforderungen der technischen Prüfstelle der Krankenkassen. Innerhalb von Gebäuden kann mit ca. 30 m Reichweite gerechnet werden. Allerdings hängt die Reichweite wesentlich von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Prüfen der Funkreichweite am Einsatzort

Vor der erstmaligen Verwendung ist die störungsfreie Funkverbindung zu prüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie alle in der näheren Umgebung befindlichen elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, Spiele und Computer **ein**.
2. Prüfen Sie die Funkmeldung zum Funkempfänger in ca. 5–10 m Zusatzabstand gegenüber dem vorgesehenen Gebrauchsabstand. Achten Sie darauf, dass die Meldung mit **einer einzigen** Rufauslösung ausgelöst wird!

Wichtig: Wenn in der Rufumgebung die Platzierung elektronischer Geräte verändert wird, oder neue in Betrieb genommen werden, ist die Prüfung der Funkreichweite erneut durchzuführen.

Batterie schwach-Meldung

Bei jeder Rufauslösung wird auch der Batteriezustand übertragen. Erfolgt eine „Batterie schwach“-Meldung, ist im Funksender innerhalb der nächsten Wochen die Batterie zu wechseln.

Tabelle 1: Signalisierung der Ruf-LED

Artikelnummer / Frequenz	Rufsignal mit Batterie OK	Ruf mit „Batterie schwach“ Meldung
770.337.xx / 820.337.xx	3 x rotes Blinken	2 x gelbes Blinken

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel. Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Nur Desinfektionsmittel gem. EN 16615 bzw. VAH-Liste anwenden.

Regelmäßige Maßnahmen



Wichtig

Die regelmäßigen Überprüfungen sorgfältig durchführen. Verschlossene / beschädigte Teile sofort austauschen. Bei Beschädigung oder Funktionsmangel das System bis zur Reparatur nicht mehr verwenden.

Maßnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Auslösung unter Beobachtung der Melde-LED.

Technische Daten

Betriebsfrequenzen:	Siehe Produktvarianten
Melder:	Großflächiger Taster, ca. 4.096 mm ² / Zugkordel mit Knauf, ca. 3 m, verstellbar
Anzeigen:	LED-Anzeige für Ruf und Batteriemeldung
Betätigungskraft:	< 5 N
Batterie-Überwachung:	„Batterie schwach“ Erkennung mit LED-Anzeigeinformation und Funkweiterleitung
Überwachung:	gemäß DIN/VDE 0834 und DIN/EN 50134
Stromversorgung:	Batterie, Art: CR2032, Spannung 3V, Kapazität: 220mAh, chem. System: Lithium-Mangandioxid Betriebsdauer bei täglich einmaligem Gebrauch ca. 3 Jahre
Max. Sendeleistung:	10 mW
Abmessungen:	Ruftaster: 80 x 80 x 13 mm (BxHxT) Zugtaster: 80 x 80 x 18 mm (BxHxT), Zugschnurlänge für Zugtaster ca. 3 m, verstellbar
Gewicht:	Ruftaster: ca. 70 g Zugtaster: ca. 80 g mit Zugkordel
Schutzart:	je nach Ausführung IP 45 oder IP 67
Konformität:	CE (RED RL, RoHS RL)

Wandmontage

Wichtig: Die Schrauben nicht zu fest anziehen, um das Kunststoffmaterial nicht zu beschädigen.

Bild 3: Montage Ruf-/Funktionstaster

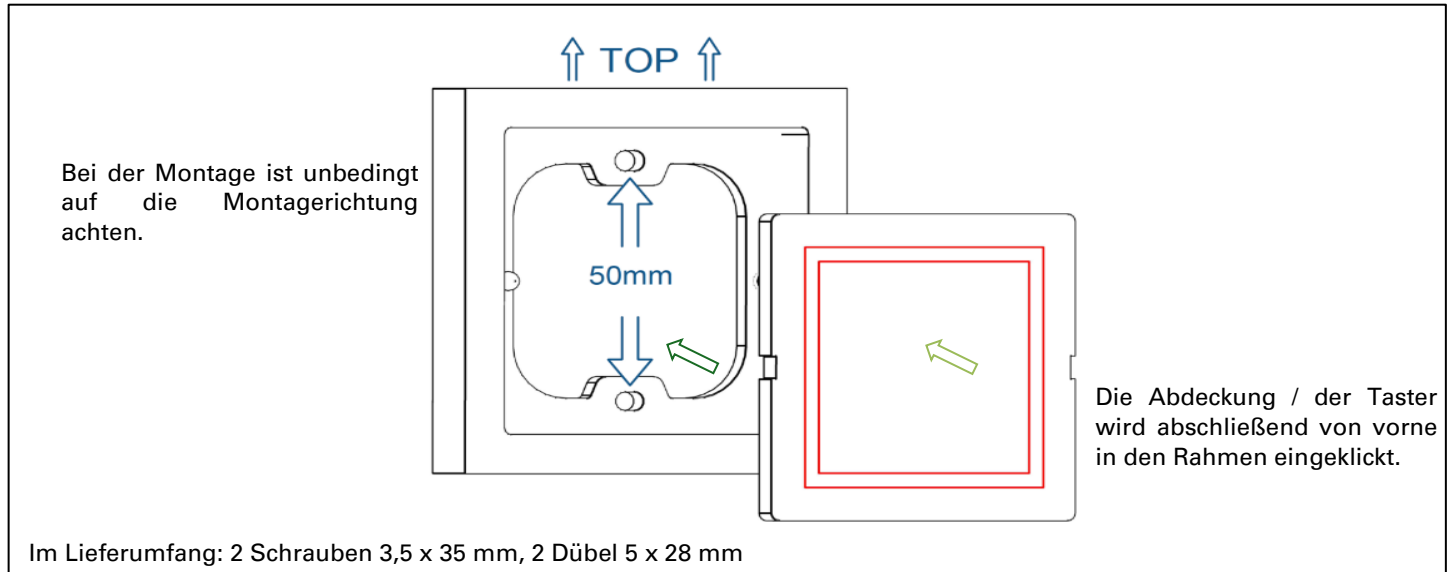


Bild 4: Montage Zugtaster

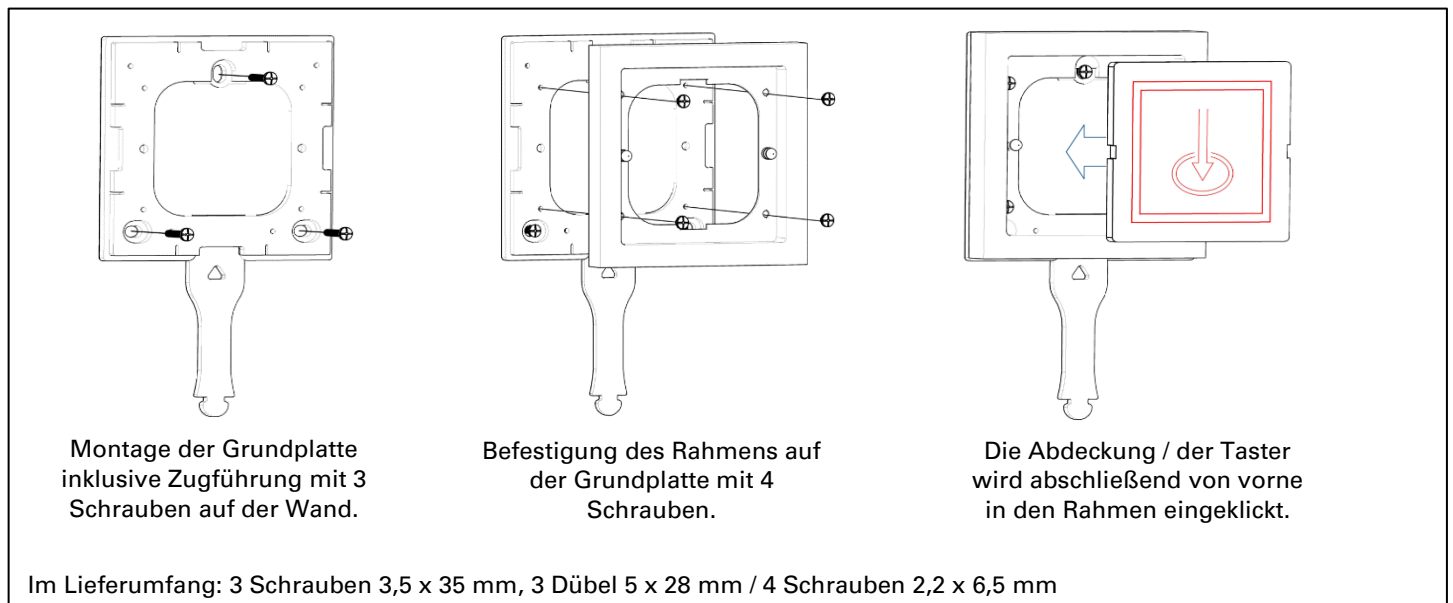


Bild 5: Einfädeln der Zugschnur

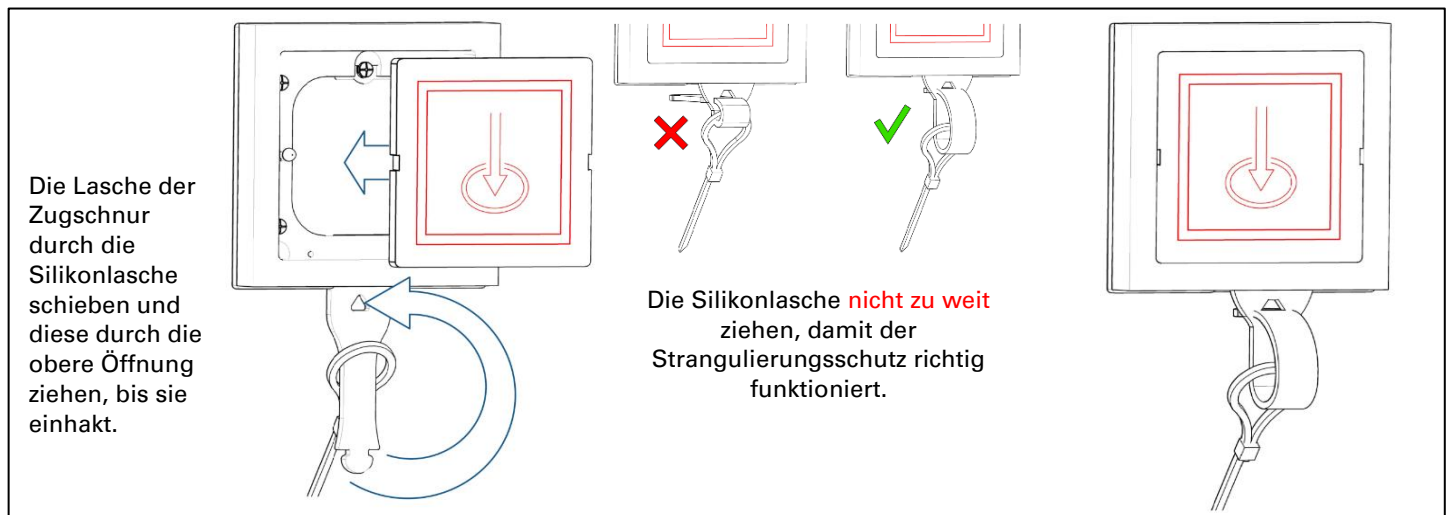
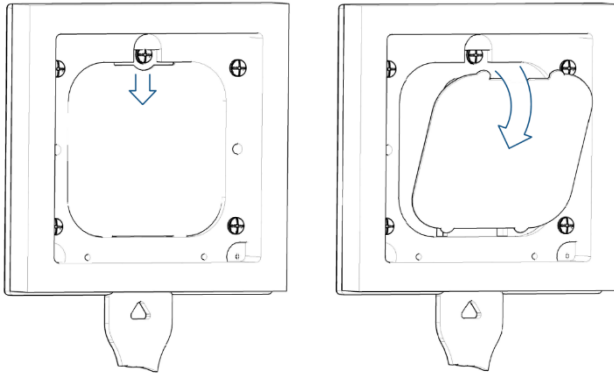
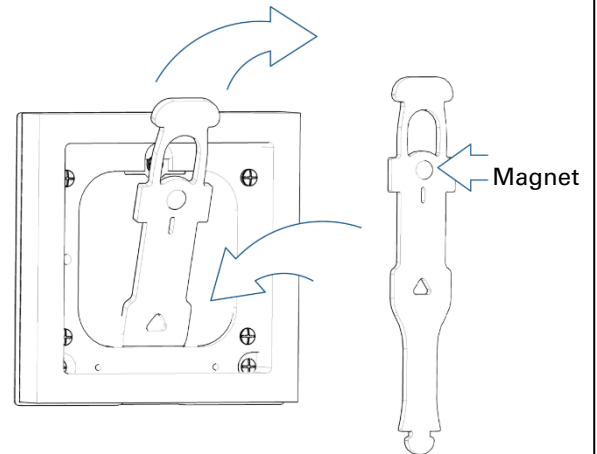


Bild 6: Wechsel Silikonlasche

Beim Entfernen der Sendeeinheit so vorgehen, wie in Bild 7: Batteriewechsel, Punkt 1 beschrieben.



Die Abdeckung innen mit einem stumpfen Gegenstand nach unten schieben (Pfeil) und nach vorne abnehmen.



Die alte Silikonlasche nach oben herausziehen und die neue entsprechend einsetzen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Magnet an der dafür vorgesehene Position eingesetzt ist.

Batterie wechseln



Wichtig!

Nach jedem Batteriewechsel ist immer die Rufauslösung und Funkreichweite wie bei einer Erstinbetriebnahme zu prüfen.

Bild 7: Batteriewechsel

- Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Schlüssel wird die Sendeeinheit / der Taster aus dem Rahmen genommen, indem der Schlüssel in die Aussparungen gesteckt wird. Beim Herausziehen des Schlüssels löst sich der Taster aus dem Rahmen.
- Die Sendeeinheit herausnehmen.
- Die Sendeeinheit umdrehen. Auf der Rückseite befindet sich der Sender mit dem Batteriehalter.
- Beim **VarioVision** Braille IP67 werden die 4 Schrauben der Abdeckung entfernt.
- Je nach Ausführung des Batteriehalters wird die Batterie mit einem **nichtmetallischen** Gegenstand entweder zur Seite herausgeschoben oder nach oben entnommen.
- Die neue Batterie mit dem **+Pol nach oben** in den Halter einsetzen.
- Abschließend die die Sendeeinheit in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen und in den Rahmen einrasten.

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für den Verschleiß beweglicher Teile.

Serviceadresse

Wenden Sie sich dazu an den Lieferanten Ihrer ruftechnischen Ausrüstung.

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Eine Entsorgung von Altgerät und Batterie hat getrennt zu erfolgen. Diese sind entweder an einer Sammelstelle für Elektrogeräte bzw. Batterien oder bei dem Inverkehrbringer abzugeben.



Verpackungsmaterial ist entsprechend der geltenden Gesetze und Entsorgungsvorschriften getrennt zu entsorgen.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt Lehmann Elektronik, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter www.lehmannweb.de.



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Informationen sind auf der Homepage einsehbar.

